

Auf 600Nm erhöhtes Anzugsmoment der Stoßdämpferverschraubungen der INTRA - Luftfederbaureihen mit Stahlhaltebock

Durch die stetige Weiterentwicklung der SAF INTRA Luftfederung vergrößerte sich das mögliche Einsatzgebiet von ursprünglichem Westeuropa auf den gesamten Europäischen Kontinent und die Länder des Nahen Osten. Der Einfluss unterschiedlicher Einsatzbedingungen in Verbindung mit verschiedenen Fertigungs- und Montageprozessen unserer Endkunden veranlasste uns den veränderten Bedingungen durch eine Anpassung der Anzugsmomente auf 600Nm Rechnung zu tragen.

Damit bleibt das Aggregat generell wartungsfrei und damit kostengünstig im Unterhalt.

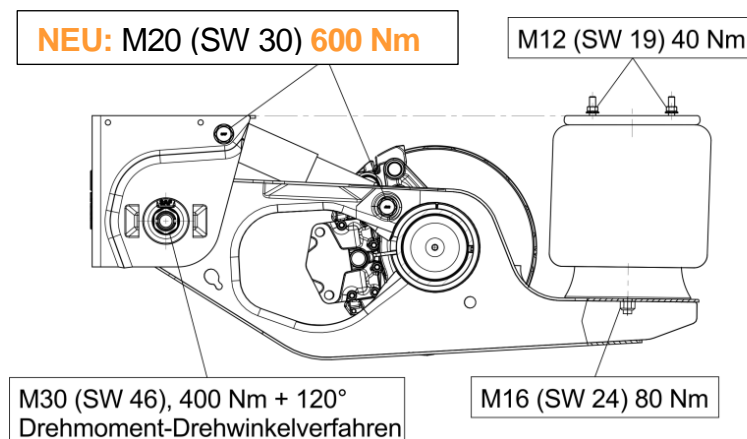


Abb.1: SAF INTRA mit Stahlhaltebock

Geeignete Anzugsverfahren:

- 300Nm Voranzug + 120°, 600Nm Kontrollmoment
- 600Nm Anzug mit Drehmomentschlüssel
Ein gegenhalten ist erforderlich.

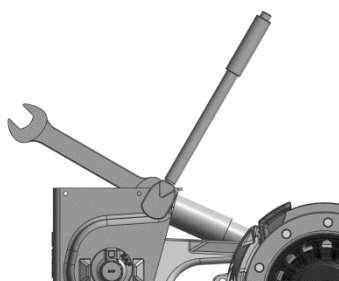


Abb.2.: Anzugsverfahren

2 Ecken=120°



Unverändert bleiben die Anzugsmomente und Wartungsintervalle dieser Verschraubung bei der Verwendung von Halteböcken aus Edelstahl oder Aluminium:

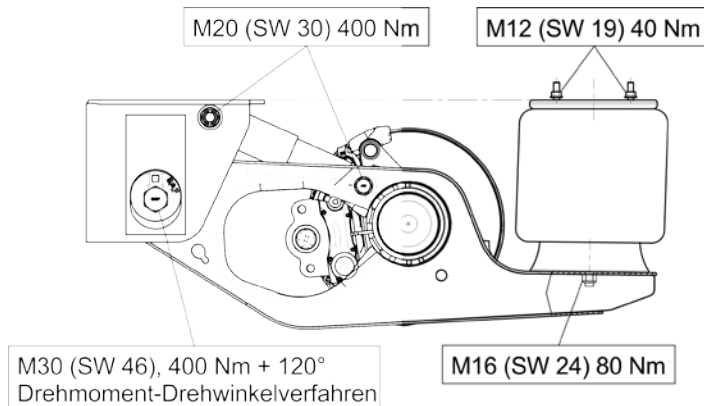


Abb.3: SAF INTRA mit Aluminium- oder Edelstahlhaltebock

Verschraubungen an Aluminium oder Edelstahl Halteböcke sind nicht wartungsfrei!
Nach den ersten 500 km prüfen, danach alle weiteren 6.000 km mit einem Prüfmoment von 400Nm überprüfen.

Allgemeiner Hinweis:

Die max. Schichtdicke der Oberflächenbeschichtung an den Anlageflächen (Trennfugen) der Funktionslenker- und Stoßdämpferverschraubungen darf nicht mehr als **45 µm** betragen!